Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft 17 41 - 42 Rankweil, Jänner 2010

## "Pisidium" parenzani GAMBETTA 1930.

#### Von Alexander & Peter L. Reischütz, Horn.

### Zusammenfassung

"Pisidium" parenzani GAMBETTA 1930 wurde im Devoll in Albanien wiederentdeckt (A. REISCHÜTZ &. P. L. REISCHÜTZ 2008) und muß den Namen Sphaerium parenzani (GAMBETTA 1930) tragen.

## **Summary**

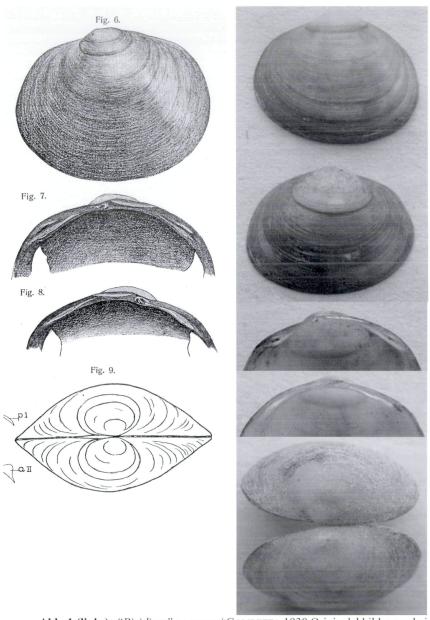
"*Pisidium" parenzani* GAMBETTA 1930 has been re-discovered in the river Devoll in Albania (A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ 2008) and has to be named *Sphaerium parenzani* (GAMBETTA 1930).

GAMBETTA beschrieb 1930 einen Verteter der Sphaeriidae aus Albanien als "Pisidium" parenzani mit dem Locus typicus Ohrid-See (Abb. 1). Sowohl die Zuordnung zur Gattung Pisidium wie auch der Typusfundort sind vermutlich falsch. Dies führte dazu, daß A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ 2008 einen Verteter der Gattung Sphaerium als Sphaerium rivicola (LAMARCK 1818) bestimmten und als neu für Albanien meldeten. Es wurde dabei übersehen, daß bereits DHORA & WELTER-SCHULTES (1996) und später FEHER & ERÖSS 2009 das Taxon unter dem richtigen Gattungsnamen führten. Allerdings gab SLUGINA 2006 wieder "Pisidium" parenzani GAMBETTA 1930 als Endemit des Ohridsees an. Der Typusfundort muß sehr wahrscheinlich korrigiert werden. Der Ohridsee wurde in den letzten Jahren intensiv erforscht (vergl. Schultheiss & Al. 2008). Die Zuflüsse und der Abfluß wurden von den Autoren untersucht. Daher ist es unwahrscheinlich, daß die Art übersehen wurde. Sehr wahrscheinlich hat der Sammler Pietro Parenzan die Sammelergebnisse in der Nähe des Ohridsees unter einem Fundort geführt und später auf die Trennung vergessen. Der tatsächliche Fundort liegt im Becken des ehemaligen Maliq-Sees im Fluß Devoll bei Zemlak, Ostalbanien (Abb. 2). An weiteren Fundstellen im Maliq-Becken wurde die Art nicht gefunden bzw. konnte der Devoll wegen des Straßenzustandes nicht erforscht werden.

Es bestehen nur geringe Unterschiede zu *Sphaerium rivicola* (Umriß fast kreisförmig, schmaler, wenig erhobener Wirbel).

#### Literatur

- DHORA D. & F. W. WELTER-SCHULTES (1996): List of species and atlas of the non-marine molluses of Albania.- Schr. Malakozool. 9:90-197, Cismar/Ostholstein. FEHER Z. & Z. P. ERÖSS (2009): Checklist of the Albanian molluse fauna.- Schr. Malakozool. 25:22-38, Cismar.
- GAMBETTA L. (1930): Molluschi terrestri e lacustri d'Albania.- Atti Accad. Sc. Veneto-Trentino-Istriana Ser 3, 21:51-74, Padova.REISCHÜTZ A. &. P. L. REISCHÜTZ (2009): Es muß nicht immer Griechenland sein: *Sciocochlea* C. R. BOETTGER 1935 (Gastropoda: Clausiliidae) aus Albanien, und andere malakologische Notizen.-Nachr.bl. erste Vorarlb. Malak. Ges. 16:47-49, Rankweil.
- SCHULTHEISS R., C. ALBRECHT, U. BÖSSNECK & T. WILKE (2008): The neglected side of speciation in ancient lakes: phylogeography of an inconspicuous mollusc taxon in lakes Ohrid and Prespa.- Hydrobiologia 615:141-156, Springer.
- SLUGINA Z. V. (2006): Endemic bivalvia in ancient lakes. In, G. COULTER, O. TIMOSHKIN & K. MARTENS (eds.), Species and speciation in ancient lakes.- Hydrobiologia 568:213-217, Springer.



**Abb. 1 (links):** "Pisidium" parenzani Gambetta 1930 Originalabbildungen bei Gambetta 1930:Taf. 1.

Abb. 2 (rechts): Sphaerium parenzani (GAMBETTA 1930) aus dem Devoll.

## Adresse der Autoren:

Alexander und Peter L. Reischütz, Puechhaimg. 52, A-3580 Horn, Österreich.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft</u> Vorarlbergs

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L., Reischütz Alexander

Artikel/Article: "Pisidium" parenzani GAMBETTA 1930. 41-42